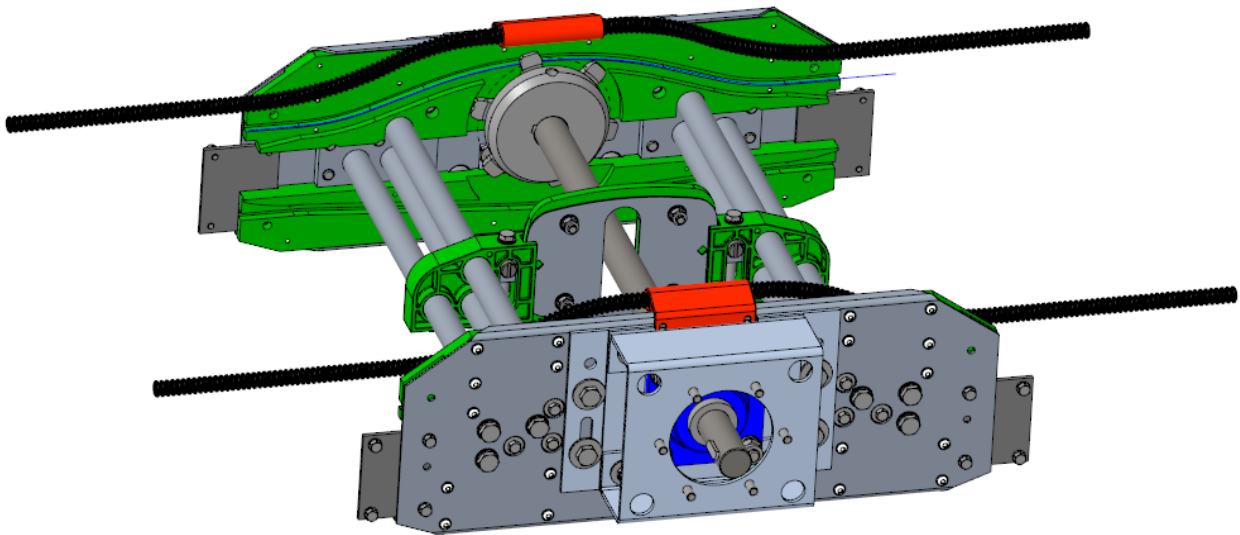


LUBING Zwischenantrieb 2.0

Die Installation längerer Förder-Systeme erfordert in vielen Fällen die Installation von Zwischenantrieben, welche den Frontantrieb beim Betrieb des Förder-Systems unterstützen.

Diese Zwischenantriebe wurden von LUBING grundlegend überarbeitet. Zielsetzungen sind ein optimierter Transport der Förderkette, sowie die vollständige Kompatibilität zu existierenden Bestandsanlagen. Die Konstruktion der Zwischenantriebe wurde von Grund auf neu gestaltet. Das Ergebnis ist der Zwischenantrieb 2.0:



Übersicht Zwischenantriebe	
Förderer-Typ	Art.-Nr.
200	4968-11
250	4935-11
350	4868-11
500	4835-11
750	4898-11

Durch eine optimierte Führung der Förderkette sowie durch ein neues Design des Kettenrades konnte ein günstigeres Überdeckungsverhältnis zwischen Kettenrad und Förderkette erzielt werden. Im Ergebnis sorgt der LUBING Zwischenantrieb 2.0 für einen ruhigeren Lauf der Förderkette.

Wird der Zwischenantrieb in einem horizontalen Streckenabschnitt mit Ketteneingriff oben montiert, so wird immer die große Auslenkung verwendet. (siehe Abb. 1)

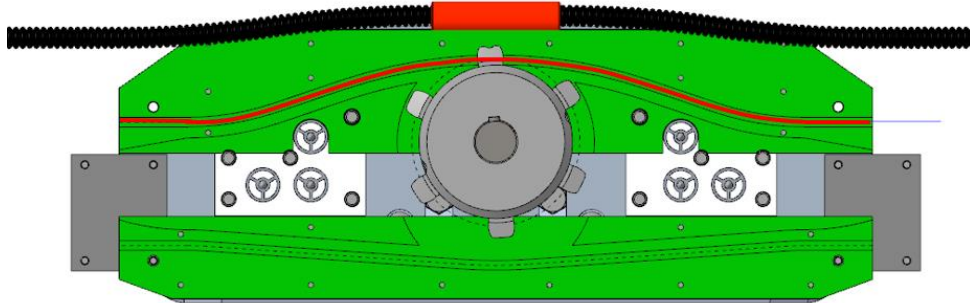


Abb. 1

Im Falle eines Einbaus mit Ketteneingriff unten wird immer die große Auslenkung verwendet. Dies gilt sowohl für den horizontalen Einbau, also auch für den Einbau in einer Steig- oder Gefällestrecke. (siehe Abb. 2)

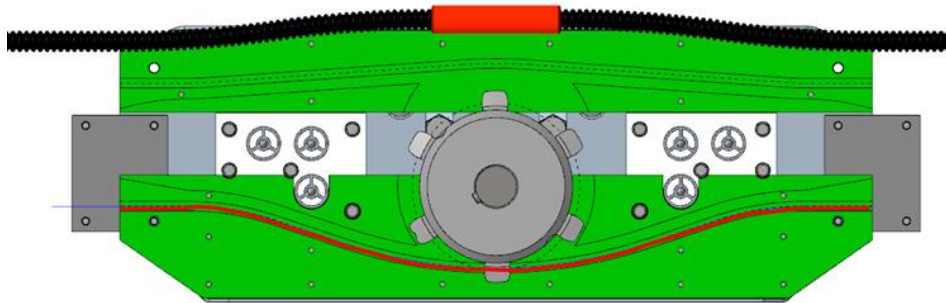


Abb. 2

Der komplette Zwischenantrieb 2.0 kann um 180° gedreht werden um vom Ketteneingriff oben auf Ketteneingriff unten zu wechseln. Es müssen lediglich die Anschlussbleche und die Abdeckleisten umgesetzt werden. (siehe Abb. 3)

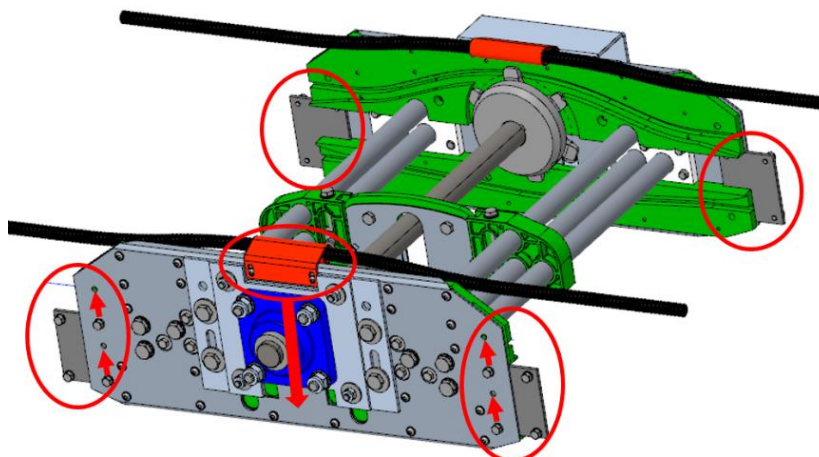


Abb. 3

Um den Halter für den Wellenschlauch umzubauen, ist die Drehmomentstütze zu demontieren.
(siehe Abb.4)

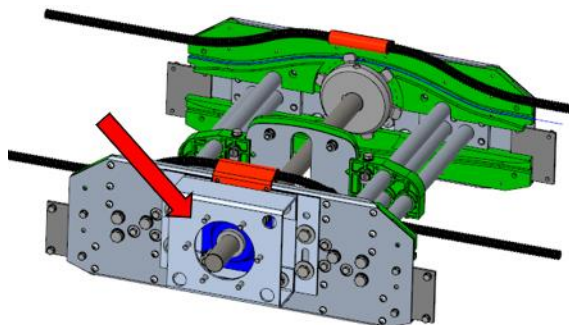


Abb. 4

Dies erfolgt durch lösen der vier Muttern, welche im Bild unten markiert wurden. (siehe Abb. 5)

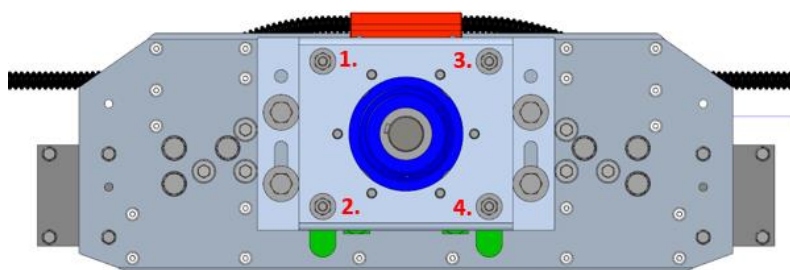


Abb. 5

Nun kann die Drehmomentstütze abgezogen werden. Anschließend können die beiden Schrauben des Halters für die Abdeckleiste gelöst und der Halter umgebaut werden. (siehe Abb. 6)

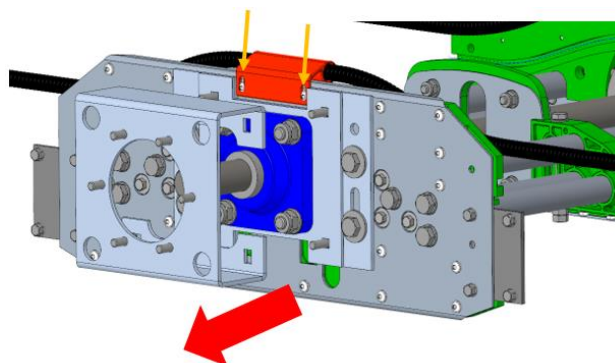


Abb. 6

Die nachfolgende Grafik stellt den Zwischenantrieb 2.0 nach dem Umbau von Anschlussblechen und Abdeckleiste dar. (siehe Abb. 7)

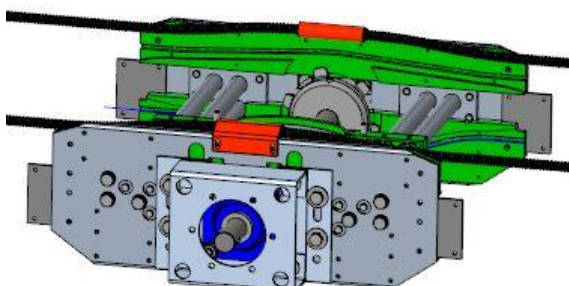


Abb. 7

Die Position des mittigen Niederhalters kann über Stellschrauben passend zur verwendeten Förderkette eingestellt werden. Als Orientierungshilfe wurden im Kunststoffteil Markierungen eingebracht, welche die korrekte Position des Niederhalters je nach Art der Förderkette ausweisen. (siehe Abb. 8 & 9)

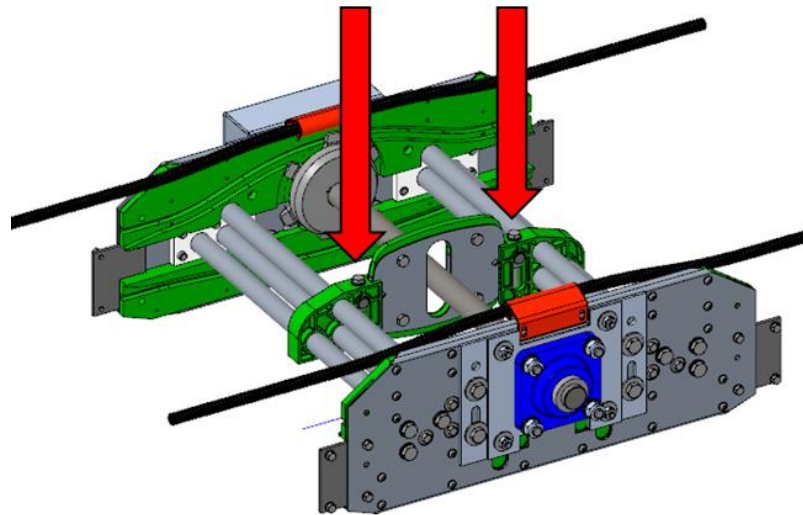


Abb. 8

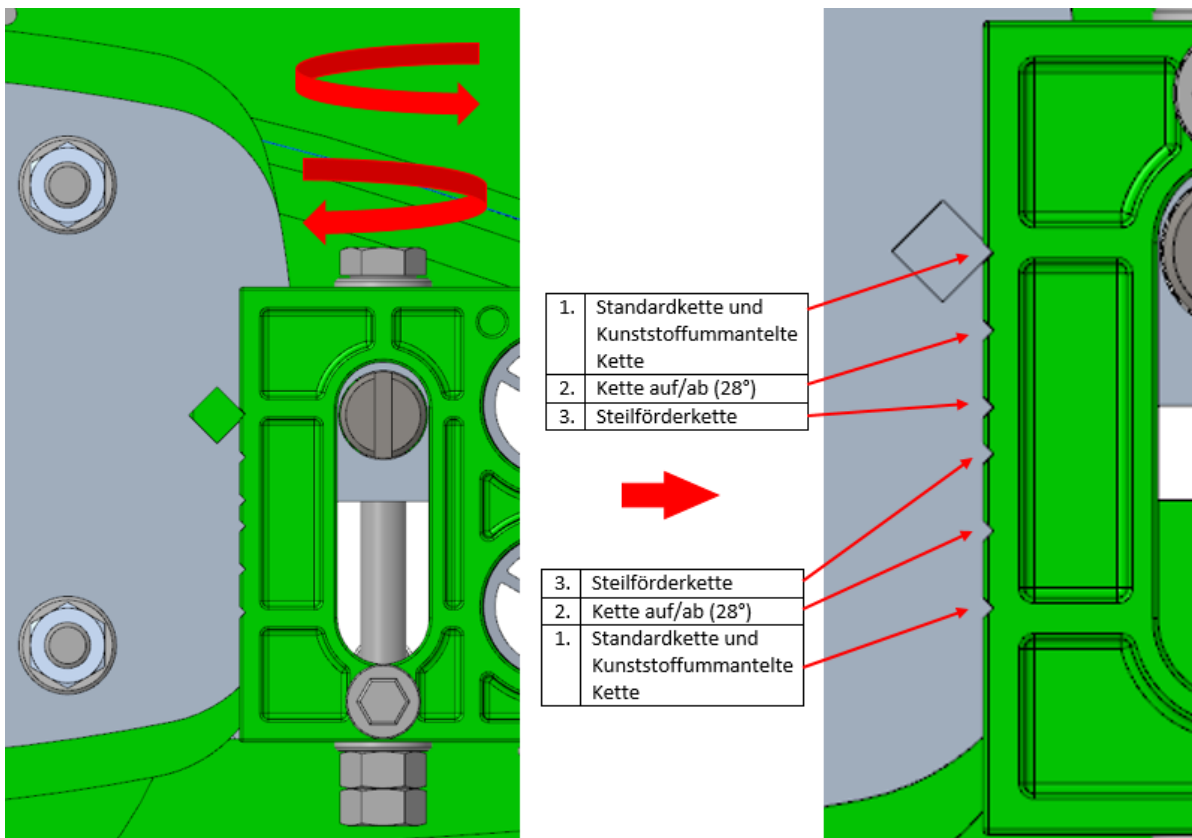


Abb. 9

Es ist immer jene Skala maßgeblich, welche sich näher an der Oberkette befindet. Die Oberkette ist immer die Kette, welche die Eier aufnimmt und transportiert.



Wichtige Information!

Die Schrauben zum Einstellen des Niederhalters sind auch zugänglich, wenn die Förderkette bereits eingezogen ist.

Die Stäbe sollen am Niederhalter anliegen aber keinen Druck auf das Kunststoffteil ausüben. Bei dem Niederhalter handelt es sich nicht um eine Kettenspannung!

Zwischenantrieb 2.0 in einer Steig- oder Gefällestrecke - Ketteneingriff oben

Wird der Zwischenantrieb 2.0 in einer Steig- oder Gefällestrecke mit Ketteneingriff oben eingesetzt, so ist die kleine Auslenkung zu verwenden. (siehe Abb. 10)

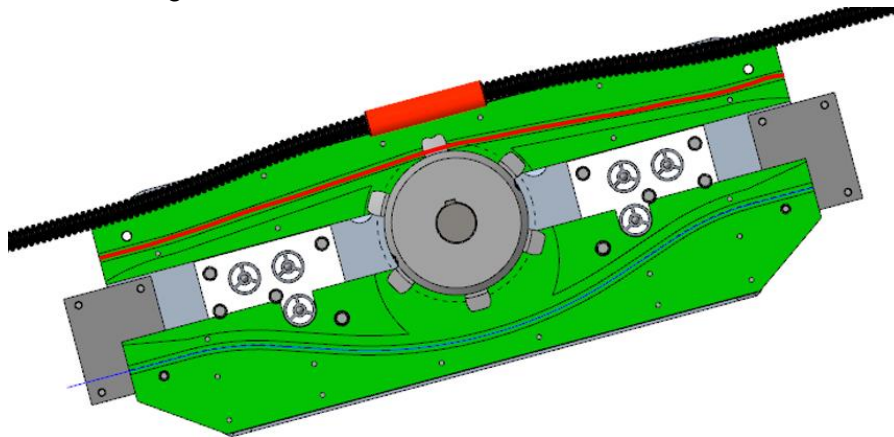


Abb. 10

In diesem Fall ist ein Umbau der Antriebswelle erforderlich, da alle Zwischenantriebe werksseitig mit Eingriff in die große Auslenkung vormontiert werden. Das Umsetzen der Antriebswelle erfolgt über vier Schrauben. Die Schrauben 1 und 2 sind zu lösen, die Schrauben 3 und 4 sind vollständig zu demontieren. (siehe Abb. 11)

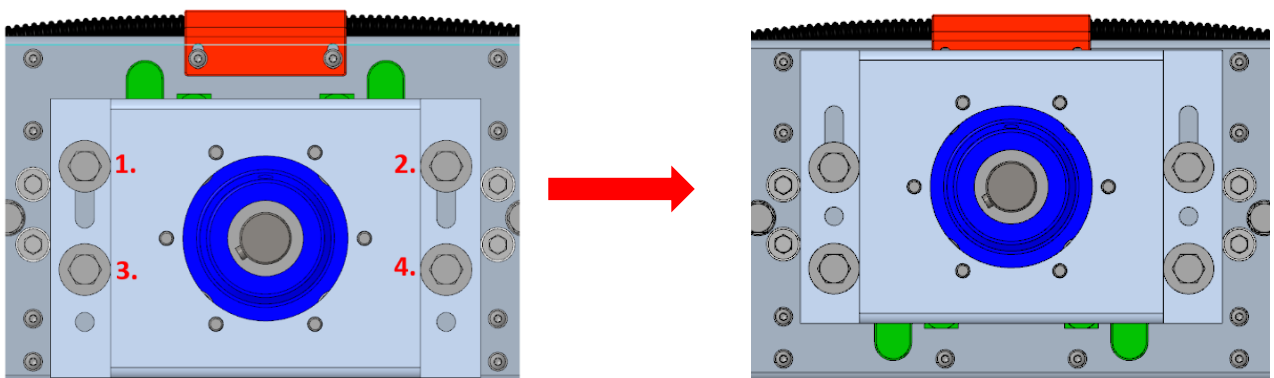


Abb. 11

Abbildung 11 zeigt den Prozess beispielhaft für eine Seite des Antriebs. Der Prozess ist auf der gegenüberliegenden Seite analog zu wiederholen. Das Langloch dient beim Absenken der Antriebswelle als Führung. Das Ergebnis des Umbaus wird in Abbildung 12 dargestellt.

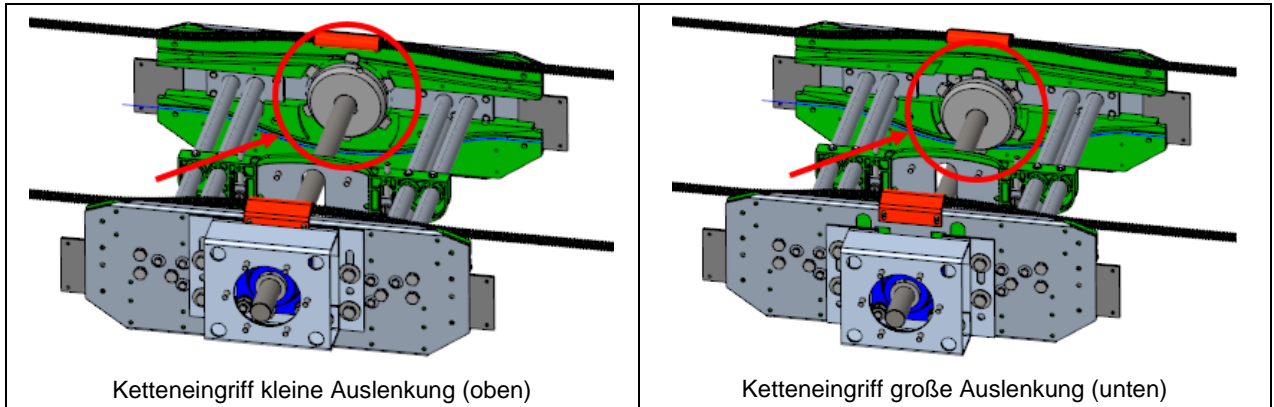
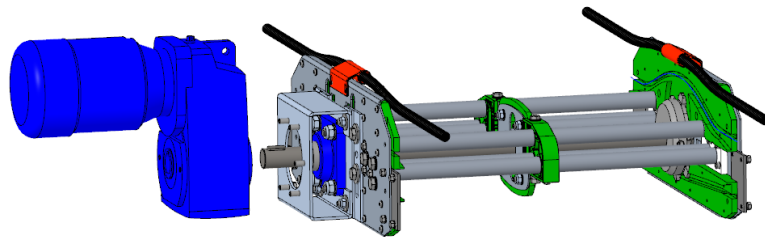


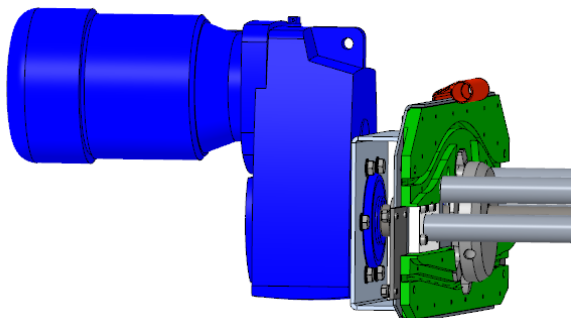
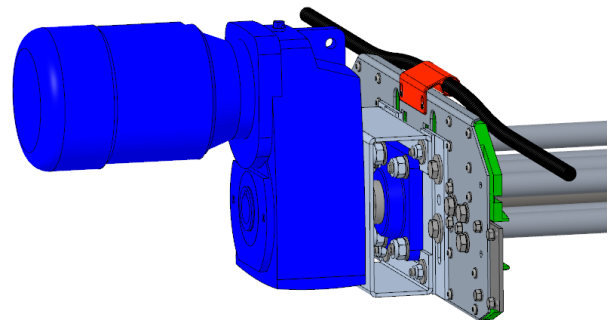
Abb. 12

Nachfolgend wird die Montage des Getriebemotors am Zwischenantrieb 2.0 beschrieben. Bitte stellen Sie sicher, dass die Passfeder korrekt in die Antriebswelle eingesetzt wurde.



Schritt 1

Stecken Sie den Motor auf die Antriebswelle. Achten Sie auf die Ausrichtung von Passfeder und Passfedernut.

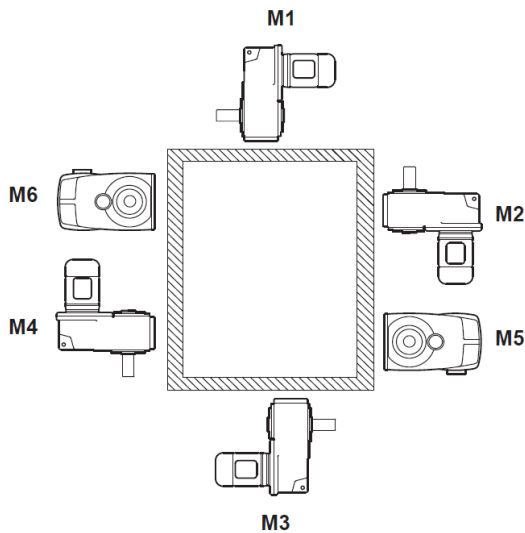


Schritt 2

Montieren Sie den Motor mit Hilfe der sechs Sechskantschrauben an der Drehmomentstütze. Benötigtes Werkzeug: Maulschlüssel SW13

HINWEIS

Achten Sie auf die korrekte Einbaulage des Flachgetriebemotors (M1) wie in dieser Anleitung dargestellt. Es ist technisch möglich andere Einbaulagen zu verwenden. In diesen Fällen ist aber die Position der Entlüftung anzupassen. Des Weiteren muss unter Umständen auch die Ölmenge im Getriebe angepasst werden. Für weiterführende Informationen sprechen Sie uns gerne an.



⚠ VORSICHT

Der Flachgetriebemotor ist mit einer Entlüftung ausgestattet. Diese wird benötigt um einen Druckausgleich des Flachgetriebes im Betrieb zu gewährleisten. Die Entlüftung ist bei Anlieferung mit einem Kunststoffstopfen verschlossen. Diese Kunststoffstopfen ist nach Einbau und vor Inbetriebnahme der Förderanlage zu entfernen. Wird der Stopfen nicht entfernt kann es in Folge der Erwärmung im Betrieb zu einem Überdruck im Flachgetriebe und somit zu einer Undichtigkeit kommen. Ölverlust kann das Flachgetriebe irreversibel beschädigen.



Entlüftung mit Stopfen



Entlüftung ohne Stopfen